



Alois Mock Institut
Forum für Zukunftsfragen

Einladung

Gesundes Wachstum für Europa Erkenntnisse aus 15 Jahren EU-Osterweiterung.

Donnerstag, 25. April 2019 | 19:30 Uhr
Novomatic Forum | Friedrichstraße 7, 1010 Wien

Trends 2030

19:00 Anmeldung und Empfang

19:30 Begrüßung durch **Wolfgang Sobotka**, Alois Mock Institut

Grüßworte von **Bernhard Krumpel**, Novomatic AG

Podiumsdiskussion mit

Werner Fasslabend, **Marlies Stubits-Weidinger** und **Christian Wehrschütz**

Impuls-Statements von

Cornelius Granig, Unternehmensberater & Journalist

Solvita Kalugina-Bulka, Integrationsbotschafterin mit lettischen Wurzeln

MODERATION: GERALD GROSS

Vor 15 Jahren traten 10 Europäische Länder der EU bei, die größte Erweiterung bisher. Sechs weitere Staaten am Balkan stehen derzeit an den Toren der Union. Manche haben bereits einen Fuß in der Tür, andere noch einen weiten Weg zu gehen. Von mangelnder Rechtsstaatlichkeit bis zu schlechten wirtschaftlichen Perspektiven reichen die Herausforderungen, die bis zu einem möglichen Beitritt Mitte der 2020er Jahre noch zu lösen sind. Welche Vergleiche lassen sich zur großen Osterweiterung 2004 ziehen und auf welche Erkenntnisse können sich die Verhandlungspartner im aktuellen Erweiterungsprozess stützen? Wieviel Wachstum verträgt die Union in ihrer aktuellen Lage und welche Verantwortung trägt Österreich dabei?

IM GESPRÄCH

DR. WERNER FASSLABEND

ist Präsident des Austria Instituts für Europa- und Sicherheitspolitik (AIES). Er studierte Sprache und Geschichte an der Wilbraham Academy in Massachusetts, anschließend Rechtswissenschaften an der Universität Wien, wo er 1970 promovierte. Von 1990 bis 2000 war er Bundesminister für Landesverteidigung. Als Befürworter der EU-Mitgliedschaft Österreichs gründete er die Zentraleuropäische Kooperation für Operationen zur Friedenssicherung (CENCOOP) und war als Nationalrat Obmann des Ständigen Unterausschusses in Angelegenheiten der Europäischen Union sowie Delegationsleiter des österreichischen Parlaments in der Konferenz der Europaausschüsse (COSAC) und in der Interparlamentarischen Union (IPU). Sein internationales Engagement setzt Fasslabend u.a. als Vorsitzender des Akademischen Rates im Wilfried Martens Centre fort.



MAG. MARLIES STUBITS-WEIDINGER, MBA, MSC

war von 2013 bis 2018 die österreichische Botschafterin bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris. In dieser Funktion war sie jahrelang auch die Vorsitzende des Budget-Komitees der OECD. Zuvor war sie Repräsentantin der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) bei der Europäischen Union in Brüssel und Senior Advisor des Vize-Gouverneurs der OeNB. Als internationale Expertin und Büroleiterin wurde sie in einige politische Kabinette im Bundeskanzleramt und im Amt der Burgenländischen Landesregierung berufen. Die studierte Juristin und akademische Organisations- und Personalentwicklerin ist Lektorin an zahlreichen Fachhochschulen. Derzeit arbeitet sie wieder als internationale Expertin in der Oesterreichischen Nationalbank.



MAG. CHRISTIAN WEHRSCHÜTZ

ist Auslands-Korrespondent des ORF. Nach seiner Ausbildung zum Milizoffizier und der mehrjährigen Tätigkeit als Informationsoffizier am Thesianum absolvierte er das Studium an der juristischen Fakultät und am Institut für Slawistik der Universität Graz. Nach einigen Stationen im Medienbereich begann er 1991 seine Tätigkeit beim ORF. Seit dem Jahr 2000 ist er Büroleiter und Korrespondent für den Balkan mit Sitz in Belgrad, 2014 wurde er zusätzlich zum ersten Korrespondenten des ORF für die Ukraine mit Sitz in Kiew ernannt. Wehrschütz ist Autor mehrerer Bücher und zahlreicher Gastkommentare zur Lage am Balkan und der Ukraine. Neben anderen journalistischen Auszeichnungen wurde er 2014 in Anerkennung seiner Arbeit in der Ukraine zum „Journalisten des Jahres“ ernannt.



Foto: ORF

ANMELDUNG

Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist erforderlich und bis 23. April 2019 unter www.alois-mock-institut.at/anmeldung möglich.

ADRESSE

Das Novomatic Forum liegt am Verkehrsknotenpunkt Karlsplatz. Sie erreichen es mit den U-Bahn-Linien U1, U2 und U4 (Karlsplatz), aber auch mit dem Auto. In einer Parkgarage (TU-Garage oder Operngarage) finden Sie entsprechende Parkmöglichkeiten.

Bei dieser Veranstaltung wird fotografiert. Die Bilder werden im Nachgang auf der Homepage sowie auf sozialen Medien verwertet.



Alois Mock Institut
Forum für Zukunftsfragen

Das Alois Mock Institut beschäftigt sich mit Themen, die unsere Welt von morgen prägen und vernetzt Meinungen und Prognosen zu neuen Erkenntnissen. Holen Sie sich neue Impulse!

Tel. 0664 / 823 84 53
office@alois-mock-institut.at
www.alois-mock-institut.at